



**Niederschrift**

**über die**

**12. Sitzung des Kreistages**

**des Landkreises Erlangen-Höchstadt**

**Sitzungstermin:** Montag, den 05.10.2015

**Sitzungsbeginn:** 09:00 Uhr

**Sitzungsende:** 10:07 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

**Anwesend sind:**

Landrat Alexander Tritthart

**CSU-Fraktion**

Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder

Kreisrat Matthias DÜthorn

Kreisrat Armin Goß

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein

Kreisrätin Gabriele Klaußner

Kreisrat Waldemar Kleetz

Kreisrat Hans Lang

Kreisrätin Heidemarie Löb

ab 09:08 Uhr; während TOP I/2

Kreisrat Helmut Lottes

Kreisrat Ulrich Meierhöfer

ab 09:15 Uhr; während TOP II

Kreisrat Reinhard Nagengast

Kreisrat Walter Nussel

bis 09:50 Uhr; während TOP II

Kreisrat Franz Rabl

Kreisrat Johannes Schalwig

Kreisrätin Friederike Schönbrunn

Kreisrat Alexander Schulz

Kreisrat Bernhard Schwab

Kreisrat Michael Schwägerl

Kreisrätin Doris Wüstner

**SPD-Fraktion**

Kreisrat Konrad Eitel

ab 09:06 Uhr; während TOP I/1

Kreisrat Konrad Gubo

Kreisrat Dr. German Hacker

Kreisrat Andreas Hänjes

Kreisrätin Alexandra Hiersemann

Kreisrat Christian Pech

Kreisrätin Rosemarie Schmitt

Kreisrätin Melitta Schön

Kreisrätin Renate Schroff

Kreisrat Günter Schulz

Kreisrätin Martina Stamm-Fibich

ab 09:06 Uhr; während TOP I/1

Kreisrätin Barbara Stark-Irlinger

Kreisrätin Mechthild Weishaar-Glab

**FW-Fraktion**

Kreisrat Gerald Brehm

Kreisrat Karsten Fischkal

Kreisrat Wilfried Glässer

ab 09:06 Uhr; während TOP I/1

Kreisrätin Irene Häusler

Kreisrat Dr. Martin Oberle

Kreisrat Patrick Prell

Kreisrat Axel Rogner

Kreisrat Herbert Saft

ab 09:10 Uhr; während TOP I/2

Kreisrat Bernhard Seeberger

Kreisrat Dr. Manfred Welker

**Bündnis 90/Die Grünen**

Kreisrätin Dr. Darina Bachmayer

Kreisrat Dr. Lutz Bräutigam

Kreisrätin Irmgard Conrad

Kreisrat Wolfgang Hirschmann

Kreisrätin Dr. Christiane Kolbet

Kreisrätin Helga Kondert

Kreisrätin Astrid Marschall

Kreisrätin Retta Müller-Schimmel

**FDP-Fraktion**

Kreisrätin Britta Dassler  
 Kreisrat Michael Dassler  
 Kreisrätin Elke Weis

**Verwaltung**

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber	
Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt	bis 09:13 Uhr; Ende öffentl. Sitzung
Regierungsdirektor Wolfgang Fischer	
Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl	
Regierungsrätin Kristin Romanek	bis 09:13 Uhr; Ende öffentl. Sitzung
Oberregierungsrätin Anne-Marie Müller	
Kreisbaumeister Thomas Lux	
Oberregierungsrat Manuel Hartel	bis 09:13 Uhr; Ende öffentl. Sitzung
Beschäftigte Martina Schunk	bis 09:13 Uhr; Ende öffentl. Sitzung
Beschäftigte Doris Reinsberger	bis 09:13 Uhr; Ende öffentl. Sitzung
Technischer Amtmann Dieter Mußack	bis 09:13 Uhr; Ende öffentl. Sitzung
Verwaltungsamtsrat Norbert Walter	

**Schriftführerin**

Regierungsamtfrau Birgit Stolla

**Nicht anwesend:**

Kreisrat Andreas Galster  
 Kreisrat Stefan Müller  
 Kreisrätin Dr. Ute Salzner  
 Kreisrat Ludwig Wahl  
 Kreisrat Joachim Wersal  
 Kreisrat Manfred Wiehgärtner  
 Kreisrat Manfred Bachmayer

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

**I. Öffentliche Sitzung:**

1. Umstufungen im Bereich von Herzogenaurach (Staatsstraße St 2244 und Kreisstraße ERH 14).
2. Staatliche Realschule Herzogenaurach; Erweiterung des Lehrerzimmers und der Verwaltung – Maßnahmenbeschluss.
3. Neubau eines Landratsamtes;
  - 3.1. Vergabe der Metallbauarbeiten Fassade.
  - 3.2. Information über eine dringliche Anordnung des Landrats zur Auftragsweiterung für die Erd- und Verbauarbeiten.
4. Errichtung einer Zweifachsporthalle mit Einrichtungen für die Ganztagsbetreuung der Ritter-von-Spix Mittelschule Höchststadt a. d. Aisch im Bereich des Gymnasiums und der Mittelschule; Änderung der Zweckvereinbarung.
5. Antrag der FW-Kreistagsfraktion vom 13.04.2015; Umsetzung des "Regional optimierten Busnetzes" (RoBus) mit den Städten Erlangen und Nürnberg.

**II. Nichtöffentliche Sitzung:**

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 24.09.2015; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

## **I. Öffentliche Sitzung:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung bittet Kreisrat Nussel, die Beratung und Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 5 „Antrag der FW-Kreistagsfraktion vom 13.04.2015; Umsetzung des Regional optimierten Busnetzes (RoBus) mit den Städten Erlangen und Nürnberg“, vorzuziehen. Anschließend stellt der Fraktionsvorsitzende der FW-Kreistagsfraktion, Kreisrat Brehm, den Antrag, die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zu vertagen. Die Beratung, unter Berücksichtigung der seit Freitag im Kreisinformationssystem einsehbaren umfangreichen Sitzungsvorlage der Verwaltung, erfordere eine längere Vorbereitungszeit.

Landrat Tritthart erklärt, ihm sei eine umfassende Information der Damen und Herren Mitglieder des Kreistages zum Thema Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) wichtig. Aus diesem Grund wurde zum Antrag der FW-Kreistagsfraktion vom 13.04.2015 eine umfangreiche Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt.

Die Mitglieder des Kreistages stimmen einstimmig für eine Vertagung des Tagesordnungspunktes 5.

### **1. Umstufungen im Bereich von Herzogenaurach (Staatsstraße St 2244 und Kreisstraße ERH 14)**

Den Mitgliedern des Kreistages liegen zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage sowie ein Übersichtslageplan vor.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Kreistag nimmt, soweit es den Landkreis Erlangen-Höchstadt nur nachrichtlich betrifft, Kenntnis von dem mit der Stadt Herzogenaurach, dem Staatlichen Bauamt Nürnberg und dem Landkreis Erlangen-Höchstadt erarbeiteten Umstufungskonzept.

Einer Abstufung des Straßenzuges Hans-Maier-Straße (Teilstück) im Bereich zwischen der Bahnhofstraße (ERH 14) und der Ansbacher Straße (ERH 14) von einer Staatsstraße (bisher St 2244) zu einer Kreisstraße (künftig ERH 14) wird zugestimmt.

Der Freistaat Bayern (Staatliches Bauamt Nürnberg) erstattet dem Landkreis die Aufwendungen für die Sanierungsmaßnahmen im abzustufenden Streckenabschnitt.

Die Umstufung wird erst nach Abschluss der entsprechenden Vereinbarungen mit der Stadt Herzogenaurach und dem Freistaat Bayern wirksam. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Beteiligung des Bürgermeisters der Stadt Herzogenaurach, Kreisrat Dr. German Hacker.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 50 Nein: 0 Anwesend: 51  
Beteiligt: 1**

## 2. **Staatliche Realschule Herzogenaurach; Erweiterung des Lehrerzimmers und der Verwaltung – Maßnahmenbeschluss**

Den Mitgliedern des Kreistages liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage mit Erläuterung der Planung, der Maßnahmen und der Kostenberechnung zur Erweiterung des Lehrerzimmers und der Verwaltung an der Staatlichen Realschule Herzogenaurach vor. Die Planung wurde in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Realschule Herzogenaurach erarbeitet.

Für die notwendigen Baumaßnahmen wurden Kosten in Höhe von 822.000 € brutto ermittelt. Hiervon entfallen 778.000 € auf die Aufstockung und 44.000 € auf Umbaumaßnahmen im Bestand. Zur Finanzierung der Maßnahme wird, vorbehaltlich der konkreten Festsetzung durch die Regierung von Mittelfranken, mit staatlichen Zuweisungen nach Art. 10 FAG in Höhe von ca. 218.000 € kalkuliert. Der Eigenmittelanteil der Landkreises würde somit ca. 604.000 € betragen.

Im weiteren Verfahren wird für die Maßnahme der Antrag auf schulrechtliche Genehmigung nach Art. 4 Abs. 2 BayEUG und auf Förderung nach Art. 10 FAG termingerecht bis zum 15.10.2015, mit dem Ziel eines zeitnahen Baubeginns 2016, bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht. Gleichzeitig wird vorgeschlagen, mit dem Förderantrag bereits die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn zu beantragen.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Der Landkreis führt die Baumaßnahme „Erweiterung des Lehrerzimmers und der Verwaltung“ an der Realschule Herzogenaurach entsprechend den Plänen des Architekturbüros durch.
2. Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf 822.000,00 Euro inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.
3. Die Realisierung erfolgt in dem Umfang, wie die Maßnahme schulaufsichtlich genehmigt und staatlich gefördert wird.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte in die Wege zu leiten und die Anträge auf schulaufsichtliche Genehmigung nach Art. 4 Abs. 2 BayEUG und auf Förderung nach Art. 10 FAG bei der Regierung von Mittelfranken termingerecht zum 15.10.2015 einzureichen. Die für die Durchführung erforderlichen Haushaltsmittel sind entsprechend den Planungen in den folgenden Jahren in den Haushaltsplan aufzunehmen.
5. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt bei der Regierung von Mittelfranken die Erlaubnis zum vorzeitigen Baubeginn zu beantragen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 53 Nein: 0 Anwesend: 53**

## 3. **Neubau eines Landratsamtes;**

### 3.1. **Vergabe der Metallbauarbeiten Fassade**

Den Mitgliedern des Kreistages liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Metallbauarbeiten Fassade am Neubau Landratsamt wird der Firma Hupfeld & Schlöffel Metallbau GmbH, Berkatal, zum Angebotspreis von 3.815.131,61 € inkl. 19 % MwSt. und 3 % Nachlass erteilt.

Der Vertrag wird nach Information der nicht berücksichtigten Bieter und Ablauf der Frist nach § 19 EG VOB / A geschlossen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 53 Nein: 0 Anwesend: 53**

### **3.2. Information über eine dringliche Anordnung des Landrats zur Auftragserweiterung für die Erd- und Verbauarbeiten**

Den Mitgliedern des Kreistages liegt zu diesem Tagesordnungspunkt die dringliche Anordnung von Landrat Tritthart vom 07.09.2015 vor, mit der der Auftrag der Bietergemeinschaft Firma PST Spezialtiefbau Nürnberg und der Firma Dotterweich, Geiselwind, für das Gewerk Erd- und Verbauarbeiten für den Neubau des Landratsamtes von 1.956.556,35 € um 88.782,10 € auf 2.045.338,45 € (jeweils inkl. 19 % MwSt., 0 % Nachlass) erweitert wurde. Die Auftragserweiterung war zur Beauftragung, Vergabe und Durchführung im Zuge der Baumaßnahme festgestellt, notwendiger Nachträge, sowie zur Bezahlung der Abschlagszahlungen notwendig.

Landrat Tritthart erklärt, die Kostenberechnung für das Gewerk Erd- und Verbauarbeiten beträgt insgesamt rund 2,6 Mio. €. Insoweit müsse der in der Vorlage genannte Betrag berichtigt werden. Demnach errechnet sich, unter Berücksichtigung der in der dringlichen Anordnung genannten Nachträge, eine Gesamtminderung der Kosten für dieses Gewerk in Höhe von rund 553.000 €.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen von der dringlichen Anordnung gem. § 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und die weiteren Ausschüsse Kenntnis.

### **4. Errichtung einer Zweifachsporthalle mit Einrichtungen für die Ganztagsbetreuung der Ritter-von-Spix Mittelschule Höchststadt a.d. Aisch im Bereich des Gymnasiums und der Mittelschule; Änderung der Zweckvereinbarung**

Den Mitgliedern des Kreistages liegen zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage, die Zweckvereinbarung mit der Stadt Höchststadt a. d. Aisch vom 24.09.2014 sowie das Schreiben der Stadt Höchststadt a. d. Aisch vom 17.09.2015 mit einem Änderungsvorschlag zur Zweckvereinbarung vor. Der Niederschrift ist der Änderungsvorschlag zur Zweckvereinbarung nochmals als Anlage beigefügt.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Landkreis Erlangen-Höchststadt beschließt die dem Schreiben der Stadt Höchststadt a. d. Aisch vom 17.09.2015 beigefügte Änderung von § 2 Abs. 2 der Zweckvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Zweifachsporthalle mit Einrichtungen für die Ganztagsbetreuung der Ritter-von-Spix-Mittelschule Höchststadt a. d. Aisch im Bereich des Gymnasiums und der Mittelschule.

Die Beschlussfassung erfolgte ohne die Beteiligung des Bürgermeisters der Stadt Höchststadt a. d. Aisch, Kreisrat Gerald Brehm.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 52 Nein: 0 Anwesend: 53  
Beteiligt: 1**

**5. Antrag der FW-Kreistagsfraktion vom 13.04.2015; Umsetzung des "Regional optimierten Busnetzes" (RoBus) mit den Städten Erlangen und Nürnberg**

Die Behandlung des Antrags der FW-Kreistagsfraktion vom 13.04.2015 wurde vertagt.

**II. Nichtöffentliche Sitzung:**

.....

Erlangen, 06.10.2015

Alexander Tritthart  
Landrat

Birgit Stolla  
Regierungsamtfrau

### Modifizierung der Investitionskostenvereinbarung \*)

Unter Berücksichtigung der neuen Kostenberechnungen der Architekten Haindl vom Stand 20.02.2015 erhält § 2 Abs. 2 der Zweckvereinbarung zur Errichtung und den Betrieb einer Zweifachsporthalle folgende Fassung:

(2) Die Baukosten der Zweifachsporthalle betragen nach der Kostenberechnung der Architekten voraussichtlich **3.592.344 €**. Die Kosten für die Ganztagesbetreuung in Höhe von **704.000 €** sind darin nicht enthalten, da diese in vollem Umfang der Stadt zuzurechnen sind. Für den Abbruch der alten Gebäude und der Wiederherstellung des Pausenhofes sind voraussichtlich weitere ca. **601.419 €** erforderlich. Entsprechend dem Verhältnis des umbauten Raumes entfallen davon voraussichtlich **558.719 €** auf die Zweifachsporthalle. Bei einem Fördersatz von **50 v.H.** ist mit staatlichen Zuwendungen für die Zweifachsporthalle in Höhe von **1.726.850 €** zu rechnen, sodass die Nettoaufwendungen für die Zweifachsporthalle sich voraussichtlich auf **2.424.213 €** belaufen werden. Hierbei handelt es sich um Kostenschätzungen des Architekten; Grundlage der Kostenaufteilung zwischen Stadt und Landkreis sind die tatsächlichen Ergebnisse.

Erlangen,

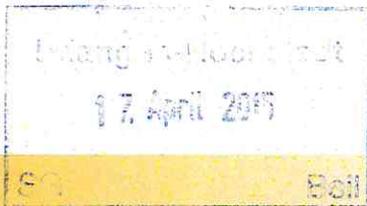
Stadt Höchststadt a.d. Aisch

Gerald Brehm, 1. Bürgermeister

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Alexander Tritthart, Landrat

\*)Änderungen sind kursiv-fett markiert



FREIE WÄHLER

Fraktionsvorsitzender  
Gerald Brehm  
Silcherstr. 8  
91315 Höchstadt a. d. Aisch

Telefon (09193) 626 131  
Telefax (09193) 626 181  
Email: buergermeister@hoechstadt.de

Herrn Landrat  
Alexander Tritthart  
Landratsamt Erlangen-Höchstadt  
Marktplatz 6  
91054 Erlangen

K.J. Brehm  
17.04.15  
→ LA z.w.U.

Höchstadt a.d. Aisch, 13.04.2015

Sehr geehrter Herr Landrat Tritthart,  
sehr geehrte Damen und Herren des Kreistages,

die Fraktion der Freien Wähler stellt folgenden Antrag:

Die Umsetzung des „Regional optimierten Busnetzes“ (RoBus) würde für einen Investitionsaufwand von rd. 12 Mio. Euro (Stand 2006), 6.610 Personenfahrten/24h vom MIV zum ÖPNV verlagern.

Hier würde zu einem vergleichsweise geringen finanziellen Aufwand bereits mehr als 60 % der Wirkung des StUB-Projektes (10.930 Personenfahrten/24h – ca. 380 Mio. Euro) sehr zügig erreicht.

Wir beantragen mit den Städten Erlangen und Nürnberg die Umsetzung des „RoBus“-Konzeptes unverzüglich anzugehen. Die laufenden „Bündelausschreibungen“ sollten diesbezüglich angepasst werden. Des Weiteren ist aus gesamtwirtschaftlicher Sicht die Reduzierung der ÖPNV-Fahrpreise für Jugendliche, Senioren und Berufstätige (bisher Sonderregelung nur für Studenten) zu forcieren, da auch hier für einen vergleichsweise überschaubaren finanziellen Aufwand eine deutliche Erhöhung der ÖPNV-Akzeptanz erreicht werden kann.

Zudem bitten wir Sie, über den VGN/OFV die aktuellen Nutzerzahlen „ÖPNV-Busverkehr“ anzufordern, da wir nicht nachvollziehen können, wie Investitionsentscheidungen „StUB“ in Millionenhöhe getroffen werden sollen, ohne zeitnahe Daten zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Brehm  
Fraktionsvorsitzender FW